

**Theater Mobile:** Das „Huub Dutch“-Duo begeisterte mit einer brillanten Vertonung von „Max und Moritz“

## Der frechste Streich: Wilhelm Busch swingt mörderisch

Von Thomas Tritsch

Zwingenberg. Bei Wilhelm Busch war nach sieben Streichen Schluss. Gut 150 Jahre später liefern „Huub Dutch“ die achte Episode hinterher: die Vertonung der Lausbuben-geschichten von „Max und Moritz“. Eigentlich der frechste Streich von allen: verjazzte Verskunst in Reinform. Denn es ist nicht weniger als brillant, wie das Duo die berühmtesten vierbeinigen Trochäen der deutschen Kinderliteratur in höllisch swingende Miniaturen verwandelt und den beiden Frechdachsen einen bösen Groove unter ihre berühmten Terrorschläge legt. Das Publikum im Theater Mobile war zu Recht begeistert.

Allein dafür hätten der schwäbische Pianist und der holländische Multiinstrumentalist den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg verdient, der ihnen im letzten Jahr zu gesprochen wurde. Christian Oettinger und Hubertus Weijers, in Epelheim stationiert, gelingt es wie wenigen anderen Mini-Bands, leichte Unterhaltung und lockeren Charme mit musikalischem Niveau und klugen Arrangements zu verbinden. So auch bei den gereimten Bildergeschichten, die mehrere Gene-

rationen deutscher Kleinkinder – wenn auch nicht immer moralisch überzeugt – medial geprägt und sprachlich beeinflusst haben. Viele Wendungen sind in den Sprachalltag eingeflossen. Das Buch und seine Protagonisten wurden international bekannt.

### Süffiges zum Eingrooven

„Menschen necken, Tiere quälen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen stehlen“: Vor dem Prolog serviert das Duo im Mobile-Keller eine süffige Aufwärmrunde zum Eingrooven. „Cheek To Cheek“ von Irving Berlin singt „Huub Dutch“ nur in Begleitung seines Eigenbau-Basses: ein Zementkübel, ein Besenstiel und ein Stück Wäscheleine. Das genügt, um aus dem Fred-Astaire-Klassiker ein kantiges Solo zu bauen. Zu Paolo Contes „Come Di“ kommt dann auch „Herr Oettinger aus Baden-Württemberg“ auf die Bühne. Gemeinsam verspotten sie musikalisch die deutsche, respektive schwäbische Häuslebauber-Mentalität und die Eigenleistungswut der Eigenheimbesitzer.

Dann wird es ernst. Es ist Zeit für „Dabbelju Busch“ – nicht der ehemalige US-Präsident, sondern der niedersächsische Humorist und Zeichner, der in „Max und Moritz“

grotesk-makabre Stories mit viel Witz, Pep und Grausamkeit inszeniert hat. Das Vorwort wird mit Latin-Sounds und Trompeteneinlagen untermalt, bevor es mit Swing, Boogie-Woogie und Blues durch sieben Etappen geht. Christian Oettinger (Piano) hat es geschafft, sämtliche Streiche im originalen Text zu vertonen und daraus ein bildstarkes Musiktheater zu erschaffen: Eine opernhafte Collage, eine rebellische Moritat gegen die Respektspersonen im 19. Jahrhundert in einem aggressiven bis anarchischen Duktus, der in seiner schwarzen Dramaturgie bis heute fasziniert.

In dem Busch-Soundtrack von „Huub Dutch“ offenbart sich aber auch die inhaltliche Dramatik der Geschichten: Man spürt regelrecht, dass für Witwe Boltes Hühnchen die letzten Minuten begonnen haben. Nach einer elegischen Todesmelodie steigt der Spannungsbogen wieder messerscharf an, als die beiden Kerle die posthum gegrillten Federweicher durch den Kamin aus der Pfanne angeln.

Zur Episode mit Schneider Böck, der erst im kalten Bach und dann mit heißem Bügeleisen auf dem Bauch im Bette landet, erklingt ein klassischer Blues, bevor Oettinger mit ei-

nem Piano-Stakkato eine kurze Verfolgungsjagd akustisch koloriert. Und bevor die explosive Pfeife von Lehrer Lämpel in die Luft geht, begleiten den strengen Pädagogen pathetische Klänge mit der „Mundposaune“ auf dem Weg von der Kirche in das schon bald gar nicht mehr so stille Lehrerzimmer. Aber auch die Maikäfer unter Onkel Fritz' Matratze hört man förmlich krabbeln. Das ist musikalischer Humor vom Feinsten und spiegelt, wie souverän „Huub Dutch“ das Spiel mit Rhythmus, Tempo und Sprache beherrschen – von der instrumentalen Artistik nicht zu schweigen. Das Duo tänzelt stilsicher zwischen Walzer, Rap und Samba, streut orientalische Impressionen ein und kehrt immer wieder in die Jazz- und Blues-Ecke zurück. Das alles wird von einem federnden Swing zusammengehalten, der perfekt mit Buschs plastischer Sprache korrespondiert.

### Lautmalersische Akzente

Hinzu kommt das eingespilte und leichtfüßige Duett der beiden Vollblutmusiker, die neben einem köstlichen Minenspiel auch lautmalersische Akzente setzen und aus gackernden Hühnern eine ganze Jazz-Nummer bestreiten. Doch die Vertonung von „Max und Moritz“ hat vor allem eines geschafft: Man hört genau hin und entdeckt die einflussreichen Episoden nach Jahrzehnten wieder neu. Inklusiv des musikalischen Potenzials dieser lakonisch-fetzigigen Dramolette, die in ihrer konsequenten Chronologie und politisch unkorrekten Natur einen feinen Anachronismus zur Gegenwart bilden. Die Gefahr des Nachmachens wäre heute ohnehin gering: Säcke schleppende Müller, schmauchende Lehrer und von Maikäfern überbevölkerte Bäume würde man vergebens suchen.

„Huub Dutch“ hat den Witz und die Raffinesse der Vorlage mit so viel Sensibilität, Charme und Respekt in ein musikalisches Werk übersetzt, das durch seine feine Ironie und subtile Schärfe – so darf man leise mutmaßen – wahrscheinlich auch dem Dichter selbst gefallen hätte. Sieben Streiche: ein einziger Geniestreich.



Das „Huub Dutch“-Duo versetzte das Publikum im Zwingerberger Theater Mobile mit seinem Programm „Swingin' Busch“ in Begeisterung. Am 18. März ist die Mini-Band erneut zu Gast. BILD: THOMAS NEU

**Evangelische Kirchengemeinde:** Am Mittwoch steht ab 15 Uhr im Gemeindehaus das Weltgebetstagsthema 2022 auf der Agenda

## Seniorenachmittag zum „Zukunftsplan: Hoffnung“

Zwingenberg. Für den nächsten Seniorenachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg, der am Mittwoch, 16. Februar, stattfindet, hat das Vorbereitungsteam sozusagen „eine Reisetasche gepackt“. Darin sind Lieder, Gebete, Symbole und Geschichten aus der europäischen Kirche enthalten, heißt es in der Ankündigung für das Treffen, das um 15 Uhr beginnt und im Evangelischen Gemeindehaus

(Darmstädter Straße 22) stattfindet. Die Veranstalter schreiben weiter: „Zukunftsplan: Hoffnung“, unter dieses Motto haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den Weltgebetstag 2022 gestellt. Drei Frauen berichten in diesem Jahr von ihrem Leben, das geprägt durch Armut, Gewalt und Einsamkeit ist, und ihren hoffnungsstiftenden Erfahrungen mit Gott. Inmitten aller Unsicherheiten und Leiden werden wir

eingeladen, auf Gott zu vertrauen: Gott sorgt wie ein Vater und eine Mutter für uns alle und hat einen Plan für uns. So heißt es im Buch Jeremia 29, 14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Lassen Sie uns gemeinsam in einer gemütlichen Kaffeerunde die Geschichten der Frauen hören und über ihr Erlebtes sprechen.“

Der Seniorenachmittag findet unter Beachtung der 2G-plus-Regel

statt. Teilnehmen kann, wer geimpft, genesen und tagesaktuell getestet (Negativnachweis nicht älter als 24 Stunden) ist. Menschen mit einer Auffrischungsimpfung („Booster-Impfung“) benötigen keinen Test. Im Gemeindehaus gilt Maskenpflicht (FFP2) bei allen Bewegungen, der Mund-Nasen-Schutz muss selbst mitgebracht werden. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. red

**Entsorgung:** Am 8. April können in Zwingenberg und Rodau gefährliche Abfälle abgegeben werden

## Umweltmobil sammelt Sondermüll ein

Zwingenberg. Auch im Jahr 2022 ist das Umweltmobil im Auftrag des Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) wieder unterwegs, um gefährliche Abfälle wie Verdüner, Frostschutzmittel oder Lacke einzusammeln. Es hält an über 80 Standorten im ganzen Kreis Bergstraße – so auch in Zwingenberg und Rodau: Am 8. April, Freitag, macht das Umweltmobil zunächst im Zeitraum von 14 bis 14.30 Uhr im

einigen Stadtteil und dort im Bereich Zwingerberger Straße/Gartenstraße Station. Anschließend legt das Umweltmobil dann von 15 bis 16.30 Uhr in der Kernstadt und dort auf dem Melibokusparkplatz einen Stopp ein.

Für Privatpersonen ist die Abgabe der Chemikalien dort kostenlos. Angenommen werden am Umweltmobil: Düngemittel, Fotochemikalien (Fixierer, Entwickler), Haushaltsrei-

niger, Holzschutzmittel, Imprägniermittel, Insektenschutzmittel, Kalkentferner, Kosmetika, Laborchemikalien, Lacke und Lasuren (lösemittelhaltig), Leim- und Klebmittel, Lösungsmittel, ölverschmutzte Betriebsmittel, Lampenkondensatoren, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Rostschutzmittel, Quecksilberthermometer/-schalter, Säuren, Laugen, Spachtelmassen, Spraydosier-, Verdüner und WC-Reiniger.

Die Gebindegröße darf 20 Kilogramm beziehungsweise 20 Liter nicht überschreiten. Die maximale Anlieferungsmenge beträgt 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter. Weitere Informationen zum Thema Sondermüll gibt es auf der Webseite des Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße. red

[www.zakb.de](http://www.zakb.de)

**Verschönerungsverein**

### Paten schneiden ihre Obstbäume

Rodau. Der Verschönerungsverein Rodau (VVR) lädt die Paten der Obstbäume, die entlang der vom VVR initiierten Obstbaumallee zwischen dem Sportplatz und dem Niederwald gepflanzt wurden, zu einer Baumpflegemaßnahme ein. Wie Vorsitzender Peter Götz schreibt, finde der diesjährige Obstbaumschnitt am 19. Februar, Samstag, statt; der Startschuss fällt um 13 Uhr an der Lagerhalle des VVR am Sport-

platz. Die für die Baumpflege erforderlichen Geräte sowie Leitern müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden. Neben den Obstbaumpaten sind auch alle Vereinsmitglieder eingeladen, die beim Baumpflegemaßnahme ein. Wie Vorsitzender Peter Götz schreibt, finde der diesjährige Obstbaumschnitt am 19. Februar, Samstag, statt; der Startschuss fällt um 13 Uhr an der Lagerhalle des VVR am Sport-

**GUT GERÜSTET**  
Handwerk ganz nah

### FENSTER UND TÜREN

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...

**MICHAEL HECHLER**  
FENSTER, TÜREN + MEHR

Industriestraße 6  
64653 Lorsch

**06251 105700**

KOMPETENTER SERVICE, DER PASST. [www.hechler-lorsch.de](http://www.hechler-lorsch.de)

### SCHREINEREI/MÖBELBAU

**Schreinerei Schaidler GmbH**  
Meisterbetrieb Innenausbau  
**Ideen und Lösungen in Holz**

Berliner Ring 21  
64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 / 24 29 [www.schreinerei-schaidler.de](http://www.schreinerei-schaidler.de)

### HEIZUNG/SANITÄR

**Karl Delp**  
Heizungs-, Sanitär- & Spenglerei GmbH

Balkhäuser Straße 22  
64686 Lautertal-Reichenbach  
Telefon 0 62 54 / 5 19 · [www.delp-heizungsbau.de](http://www.delp-heizungsbau.de)

### MALER

**MALERMEISTER JOHANNES RITZ**

- Innenputz / Trockenbau
- Tapezier- und Malerarbeiten
- Wärmedämmung

Am Bildstock 20 | 64625 Bensheim  
Tel. 06251/27 10 oder 32 31  
E-Mail: [info@maler-ritz.de](mailto:info@maler-ritz.de)  
[www.maler-ritz.de](http://www.maler-ritz.de)

### PRÜFUNG ELEKTR. ANLAGEN

Hauptstraße 2 | 64625 Bensheim | Tel.: (06251) 8555085

**syntect**

Elektrische Sicherheitsprüfungen  
durch erfahrene und zertifizierte Elektrofachkräfte  
gemäß DGUV V3, V4 und VdS

[www.syntect.de](http://www.syntect.de)